



Fr., 27. März 2026, 19:00 Uhr

## Nein zur Wehrpflicht – Bundeswehr an Schulen? Nicht mit uns!

### Warum die Jugend kein Kanonenfutter für deutsche Großmachtphantasien sein will

Die Diskussion über Aufrüstung, Wehrpflicht und militärische Stärke gewinnt in Deutschland wieder an Bedeutung. Gleichzeitig ist die Bundeswehr zunehmend an Schulen und Hochschulen präsent — etwa durch Informationsveranstaltungen, Jugendoffiziere oder Karriereberatung. Nicht nur junge Menschen fragen sich, warum militärische Lösungen stärker in den Mittelpunkt rücken, während Bildung, soziale Sicherheit und Zukunftsaussichten zu kurz kommen.

Unter dem Motto „Kein Werben fürs Sterben“ analysieren wir die Ursachen dieser Entwicklung und diskutieren, welche Möglichkeiten des Engagements es gegen Wehrpflicht und Militarisierung gibt — von Aufklärung über Aktionen bis hin zu Protestformen wie Schulstreiks.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schüler\*innen, Studierende und friedensbewegte Menschen.

**Mit uns diskutieren:**

**Vertreter\*innen der Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend (SDAJ) und der Linksjugend Solid**

**Veranstalter: DKP Gelsenkirchen**

Der Rote Salon ist ein Treffpunkt für **kulturelle und politische Veranstaltungen**, für kontroverse Debatten und solidarischen Austausch. Sein Ziel ist die Förderung eines kritisch-fortschrittlichen Diskussionszusammenhangs und die Stärkung der demokratischen Gegenöffentlichkeit in Gelsenkirchen und darüber hinaus.

Der Salon bietet

- **Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen**
- **Offene Gesprächsrunden**
- **Filmabende mit Dokumentar- und Spielfilmen.**

Die Veranstaltungen werden organisiert vom Kreisverband Die Linke Gelsenkirchen, der VVN-BdA Gelsenkirchen, der DKP Gelsenkirchen sowie von weiteren demokratischen Gruppierungen und Initiativen.

**Veranstaltungsort** ist, sofern nicht anders angegeben, der **Werner Goldschmidt-Salon, Wildenbruchstr. 13-15, 45888 Gelsenkirchen**. Der Eintritt ist frei, Getränke und Knabberereien sind vorhanden.

Weitere Informationen und alle Termine unter:

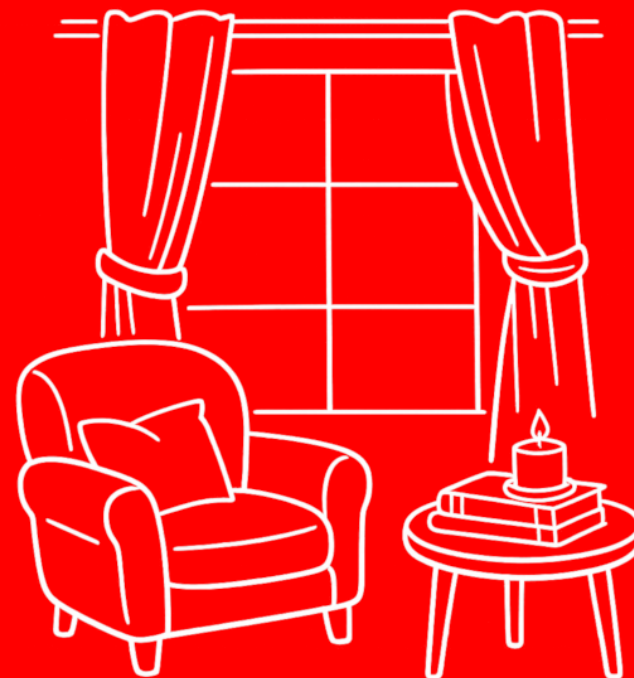
[www.dielinke-gelsenkirchen.de](http://www.dielinke-gelsenkirchen.de)



V.i.S.d.P.  
Martin Gatzemeier  
Wildenbruchstraße 15 – 17  
45888 Gelsenkirchen

# Roter Salon

Lesungen • Diskussionen • Film



## Programmheft Frühjahr 2026





Fr., 27. Februar 2026, 19:00 Uhr

## **Panzer oder Pflege?**

**Was Hochrüstung für unsere Stadt bedeutet und wer die Rechnung zahlt**

Die Bundesregierung investiert massiv in die Aufrüstung der Bundeswehr und treibt die Militarisierung der deutschen Gesellschaft voran. Während die militärische Infrastruktur mit dem sogenannten „Operationsplan Deutschland“ ausgebaut wird, fehlt in armen Kommunen wie Gelsenkirchen schon jetzt das Geld für Schulen, soziale Infrastruktur, Kinder- und Jugendhilfe, Sportstätten und öffentliche Einrichtungen.

Wir fragen: Welche verschärfenden Auswirkungen wird die aktuelle Hochrüstungspolitik auf unsere Stadt und ihre Bewohner haben? Wer profitiert davon — und wer muss sparen? Welche Alternativen gibt es für eine soziale und sichere Zukunft? Wie kann vor Ort Widerstand gegen diese Politik entwickelt werden?

Dies wollen wir gemeinsam diskutieren mit:

**Vincent Cziesla**

(Kommunalpolitikredakteur Unsere Zeit)

**Bettina Peipe**

(Stadtverordnete Die Linke Gelsenkirchen)

**Martin Gatzemeier**

(Fraktionsvorsitzender Die Linke Gelsenkirchen)

**Veranstalter: Die Linke Gelsenkirchen**

Fr., 24. April 2026, 19:00 Uhr

## **Wenn dein starker Arm es will, stehen alle Räder still!**

**Warum Gewerkschaften in der Krise sind, aber gerade jetzt dringend gebraucht werden!**

Die Gewerkschaften verlieren in Deutschland seit Jahren Mitglieder. Die Tarifbindung geht kontinuierlich zurück und die Zahl der Beschäftigten, die noch einen Betriebsrat haben, nimmt stetig ab. Gleichzeitig gibt es immer wieder Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam die Auseinandersetzung mit ihren Arbeitgebern suchen und auch etwas durchsetzen. Wir wollen darüber sprechen, welche Ursachen die aktuellen Schwierigkeiten der Gewerkschaften haben und was man in den Gewerkschaften, aber auch als Partei tun kann, um diese Entwicklung umzukehren. Wie kann der Kampf der Gewerkschaften gegen Militarisierung, Sozialabbau und Arbeitsplatzvernichtung aussehen und wie kann er verstärkt werden?

Mit:

**Ulrike Eifler**

(Journalistin, Schriftstellerin und Politikerin der Partei Die Linke, 2. Bevollmächtigte der IG Metall Würzburg)

**Nils Böhlke**

(Gewerkschaftssekretär ver.di, Bundessprecher der BAG Betrieb & Gewerkschaft, stellvertretender Landessprecher von Die Linke NRW)

**Veranstalter: Die Linke Gelsenkirchen**

Fr., 29. Mai 2026, 19:00 Uhr

## **„Aller Rechte beraubt – Mit außergerichtlichen EU-Sanktionen zum autoritären Staat“**

**Wie Medienzensur etabliert und der Widerstand gegen die Militarisierung mundtot gemacht werden soll**

In seinem neuen Buch *Aller Rechte beraubt* analysiert der österreichische Publizist **Hannes Hofbauer** die seit einigen Jahren von der EU verstärkt angewandte Politik, Sanktionen gegen Personen und Organisationen zu verhängen – ohne Gerichtsverfahren, ohne Anhörung und Verteidigung. Tausende Menschen landen auf schwarzen Listen, ihr Vermögen wird eingezogen und ihre Bewegungsfreiheit beschränkt. Kritische Stimmen gegen den aktuellen politischen Kurs der EU werden so zum Schweigen gebracht.

Hofbauer stellt dar, welche Folgen diese Politik für Rechtsstaatlichkeit, demokratische Kontrolle und individuelle Freiheitsrechte hat und diskutiert mit uns darüber, wie sich dadurch die Machtverhältnisse zwischen Politik, Verwaltung und Rechtsprechung verschieben.

**Hannes Hofbauer** ist Publizist, Wirtschafts- und Sozialhistoriker und hat zahlreiche Bücher und Analysen zu internationaler Politik, Ökonomie und Medien verfasst.

**Veranstalter: Die Linke Gelsenkirchen**